



Bilder: Corinne Hanselmann

Fast 50 Musikanten, Musikantinnen und Turnerinnen aus zehn Vereinen wirkten beim Drumtastic 1.3 in Buchs mit.

Die Drumshow begeisterte

Am Samstagabend bot der Tambourenverein Buchs zusammen mit Gastmusikanten und Turnerinnen eine faszinierende Drumtastic-Show in der ausverkauften Aula Flös.

CORINNE HANSELMANN

BUCHS. Gleich zu Beginn der dritten Auflage von Drumtastic boten die Buchser Tambouren mit «Pipeline» auf selbstgebauten Klangkörpern aus Plastik- und Metallrohren einen kreativen Auftritt. «Genauso vielfältig wie Herkunft und Alter der Mitwirkenden soll auch unser Programm sein», versprachen Werner Beusch und Köbi Oswald den über 200 Zuschauern zu Beginn. «Dass genau wir euch begrüßen, hat einen Grund: Für uns ist dies der letzte Auftritt als Sektionsleiter. In Zukunft sagen uns Dominic Hanselmann und Philip Gubser, was und wie getrommelt wird.»

Nebst dem Tambourenverein Buchs standen Gäste aus der Region, dem Wallis, dem Bündnerland und aus Österreich auf der Bühne. Die Tambouren zeigten ihr Können auf vielfältige Art und Weise: Traditionelle Stücke wechselten sich ab mit Modernem und Kombinationen mit verschiedenen Instrumenten. Zwei Dudelsack-Spieler brachten zudem Tattoo-Stimmung nach Buchs. Auch die erstmalige Zusammenarbeit «Drum and Dance» mit Turnerinnen des TV Buchs stiess auf Begeisterung.



Eindrücklicher Auftritt des Turnvereins Buchs am Drumtastic.



Solo von Marco Oberholzer.



Pfeiferinnen aus dem Wallis.



Der Tambourenverein Buchs zeigte sich einmal mehr kreativ.